



3. März 2014

Studiengänge der Sekundarstufe an PH-VS Interkantonale Anerkennung für sieben Jahre sichergestellt

(IVS).- Die Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK) hat ihre erste Anerkennung für die Lehrbefähigung der Studiengänge der Sek I, der Maturitätsschulen und des kombinierten Diploms für die Sek I & II an der PH -VS bestätigt. Die Anerkennung gilt für sieben Jahre. Der Beschluss war mit einigen Auflagen verbunden, die fristgerecht erfüllt worden sind. Damit ist die PH-VS ermächtigt, Mastertitel zu verleihen.

Seit 2004 hat die PH-VS fortschreitend ihr Ausbildungsangebot auf die Sekundarstufe I und II ausgedehnt. Die Eigenheit des Walliser Modells liegt im Teilzeitmodell. Die ausgezeichneten Einschreibezahlen garantieren den Erfolg.

Die Zweckmässigkeit einer berufsbegleitenden Ausbildung

Die EDK hat das Walliser Ausbildungsmodell als besonders interessant eingeschätzt. Die berufsbegleitende Ausbildung erlaubt den Studierenden parallel neben dem Studium eine berufliche Aktivität auszuüben, die meistens im Unterrichtswesen angesiedelt ist. Dies ist möglich, weil Unterrichtsmodule in eLearning angeboten werden. Zudem ist das Unterrichtsprogramm auch Studierenden, die einen Berufswechsel beabsichtigen, angepasst. Die Ausbildung ist ebenfalls auf die Anforderungen des Walliser Unterrichtswesens abgestimmt, dank der Partnerschaft mit dem kantonalen Arbeitgeber und den Schulen vor Ort, welche die notwendigen Praktikumslehrpersonen und die Praktikumsplätze zur Verfügung stellen.

Sehr attraktive Studiengänge

Die Studiengänge der Sek I & II an der PH-VS sind attraktiv. Die Zahl der Anmeldungen hat sich zwischen 2011 und 2013 mehr als verdoppelt und die zugelassene Studierendenzahl ist zwischen 2012 und 2013 um 30% gestiegen. Diese Studiengänge sind eine Antwort auf den Ausbildungsbedarf im Kanton. Sie erfüllen interkantonale Qualitätsstandards und locken auch ausserkantonale Studierende an, denn die Ausbildung ist gesamtschweizerisch anerkannt. Der Kanton Wallis und die PH-VS freuen sich über diesen Beschluss der EDK, der auch Garant ist für die Legitimität und die Visibilität der PH-VS und für die Positionierung des Kantons Wallis im Rahmen der Schweizer Hochschullandschaft. Zudem ist die PH-VS von nun an Mitglied der neuen Organisation „Swiss universities“, welche die Universitäten, die Fachhochschulen und die Pädagogischen Hochschulen vereint.